



## 16. Bericht über die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote an Grundschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf





## **Impressum:**

**Herausgeber:**

Kreisausschuss des  
Landkreises Marburg-Biedenkopf  
Im Lichtenholz 60  
35043 Marburg

**Redaktion:**

Fachbereich Familie, Jugend und Soziales  
Fachdienst Betreuungsangebote an Grundschulen

**Foto:**

[Kyoko\\_fotolia.com](https://www.kyoko_fotolia.com)

Marburg, November 2019

## Vorbemerkung

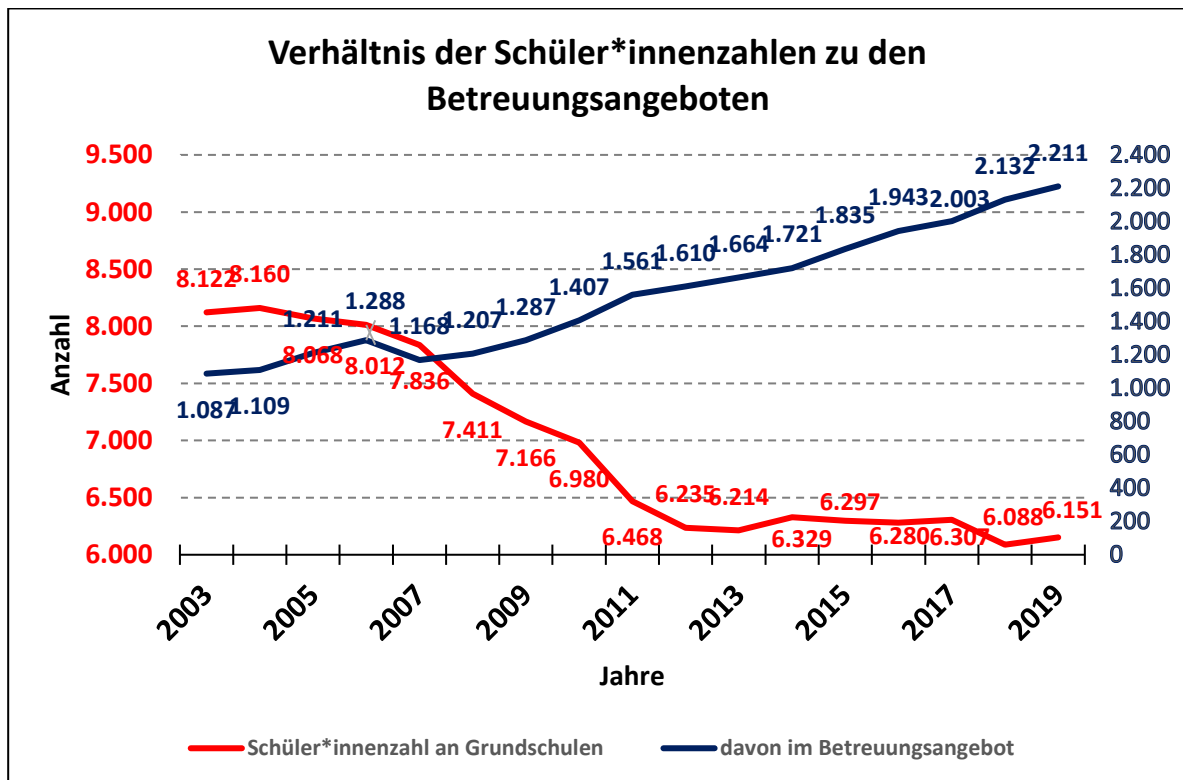
Der Kreistag hat am 15. März 2002 den Kreisausschuss beauftragt, jährlich über die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote an Grundschulen zu berichten.

Wie in den Jahren zuvor werden Sie daher auch in diesem Jahr über den aktuellen Stand, die Herausforderungen und den Ausblick des Fachdienstes Betreuungsangebote an Grundschulen informiert.

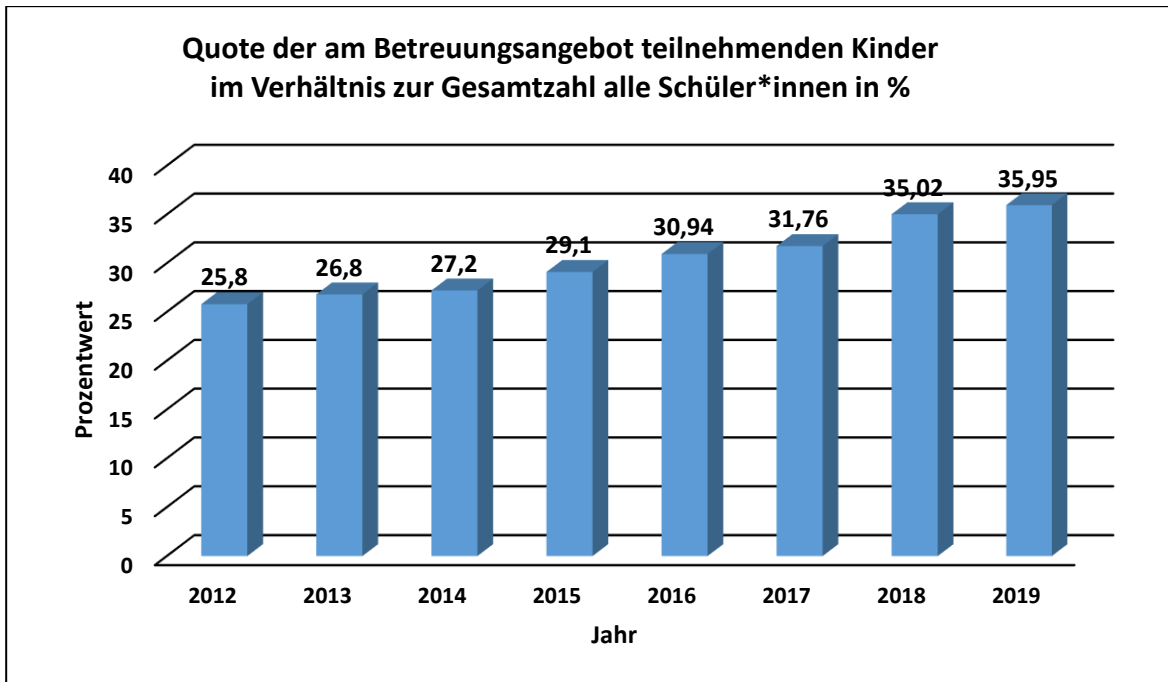
Der Bericht stellt alle wesentlichen Veränderungen dar. Die Entwicklung an den einzelnen Schulstandorten ist – sortiert nach Städten und Gemeinden – in einer Übersicht zusammengefasst und als Anlage beigefügt. Veränderungen zum Vorjahr wurden farblich hervorgehoben.

## Gesamtentwicklung in Zahlen

Mit Stand vom 01.11.2019 nehmen insgesamt 2.211 Grundschul Kinder an einem Betreuungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf teil. Im Vorjahr waren es 2.132 teilnehmende Kinder, dieses Jahr haben wir unser Betreuungsangebot um 79 Betreuungsplätze kreisweit erhöht.



Bezogen auf die Gesamtzahl aller Grundschul Kinder (6.151 Kinder – einschließlich Vorklassen und Eingangsstufen<sup>1</sup>) nehmen 35,95 % am Betreuungsangebot teil. An nachfolgend aufgeführter Tabelle sehen wir, dass sich das Betreuungsangebot stetig erweitert hat und bei den Eltern mehr denn je nachgefragt ist.

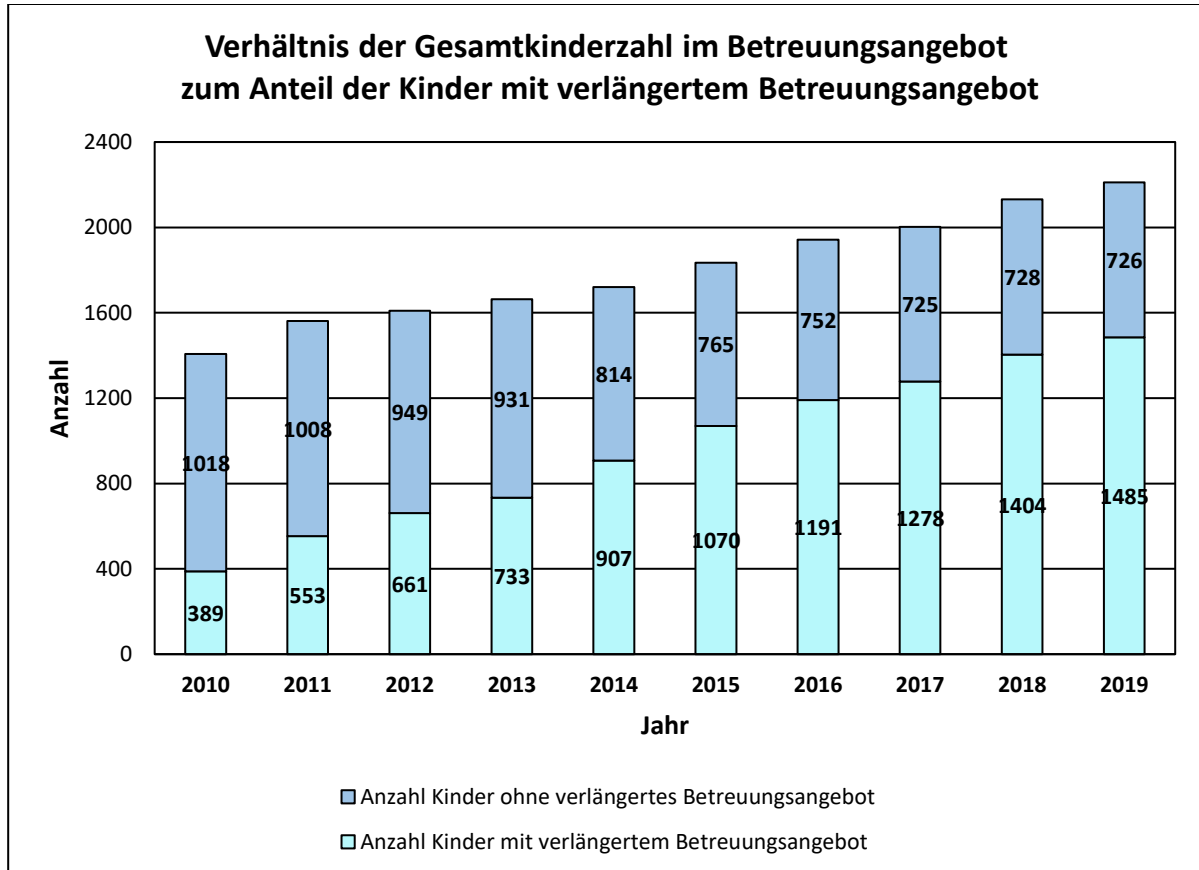


Trotz der jährlichen Ausweitung der Anzahl der Plätze können zurzeit nicht alle Kinder, für die ein Betreuungsplatz gewünscht oder benötigt wird, aufgenommen werden. Kreisweit werden mit Stand vom 01.11.2019 insgesamt 45 Kinder auf Wartelisten geführt (Vorjahr: 54 Kinder).

<sup>1</sup> Die Angaben zur Zahl der Grundschul Kinder im Landkreis sind als vorläufig zu kennzeichnen. Hintergrund ist, dass die Zahl der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund zurzeit durch das Land Hessen statistisch lediglich nachträglich erfasst wird. In der uns vorliegenden Statistik werden 155 Grundschul Kinder (Vorjahr: 191) als „Seiteneinsteiger“ geführt, die an regionalen Schwerpunktsstandorten in Intensivklassen beschult werden.

## Öffnungszeiten

An den Betreuungsangeboten an Grundschulen gibt es im Bereich der Betreuung nach dem Unterricht die Möglichkeit, diese bis 14:00 Uhr oder bis 15:00 Uhr in Anspruch zu nehmen.



Die Anzahl der Betreuungsplätze bis 15:00 Uhr (sogenannte verlängerte Öffnungszeit) stieg von 1.404 im Jahr 2018 auf insgesamt 1.485 zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Damit nehmen derzeit 67,16 % aller Betreuungskinder einen Betreuungsplatz bis 15:00 Uhr wahr. Im Folgenden wird die Entwicklung dieser Quote in den vergangenen Jahren dargestellt:

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Quote	27,70	35,43	41,06	44,08	52,70	58,30	61,30	63,80	65,85	67,16

## Mittagstisch

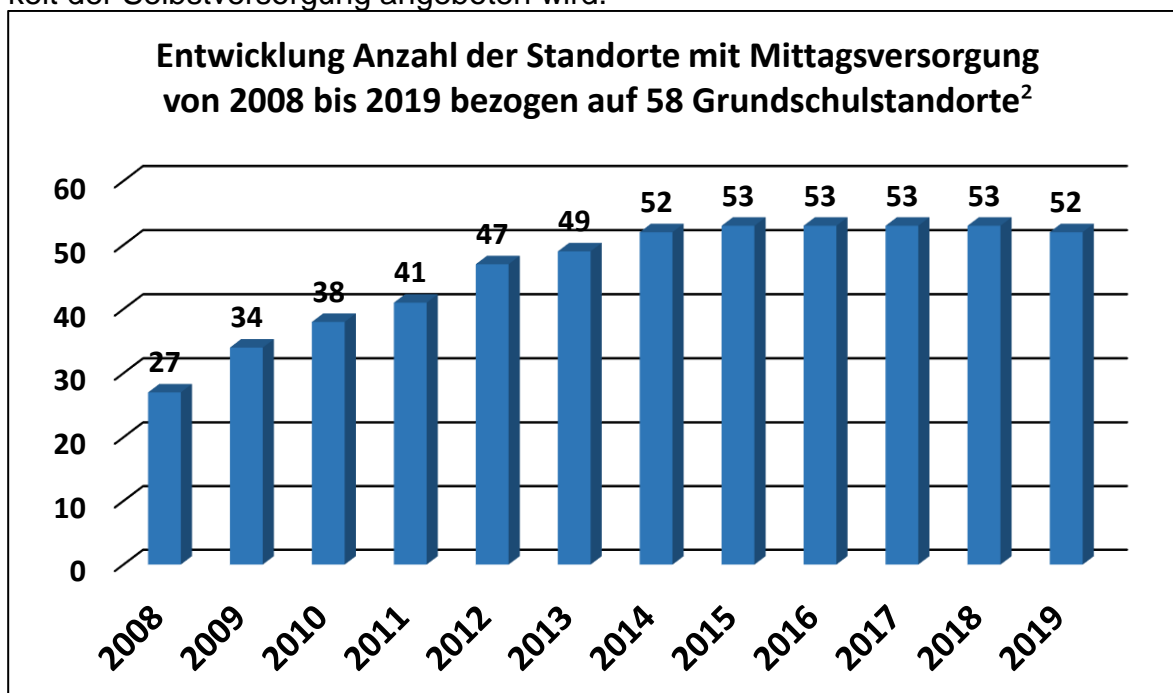
Mit einem grundschulgerechten warmen Mittagessen werden Kinder an 51 Standorten versorgt. Diese Anzahl hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl	33	38	41	44	47	48	52	52	51

An einem weiteren Standort erfolgt eine Mittagsverpflegung als Selbstversorgung durch ein „Lunchpaket“ oder einen kleinen Imbiss.

Zurzeit nehmen rund 1.430 (Vorjahr rund 1.340) Kinder aus den Betreuungsangeboten an Grundschulen sowie knapp 450 Kinder aus dem Bereich des Ganztagsangebotes an Grundschulen kreisweit an einem warmen Mittagstisch teil. Der Mittagstisch des Betreuungsangebotes sowie der überwiegende Teil des Mittagstisches aus dem Ganztagsangebot wird über den Fachdienst Betreuungsangebote an Grundschulen abgewickelt. So nutzen insgesamt über 30 % aller Grundschul-kinder die Möglichkeit einer warmen Mittagsverpflegung.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterhält und betreibt als Schulträger kreisweit insgesamt 58 Grundschulstandorte. Es werden jedoch lediglich 54 Schulen als Verwaltungseinheiten geführt. Diesen Schulen sind die weiteren Standorte als Außenstellen oder weitere zusätzliche Standorte zugeordnet. Wir haben die grafische Darstellung zum Ausbau der Mittagsversorgung daher auf 58 Schulstandorte bezogen. Die vorangegangenen Zahlen verdeutlichen, dass an nahezu allen Grundschulstandorten mit Betreuungsangebot ein warmer Mittagstisch oder die Möglichkeit der Selbstversorgung angeboten wird.

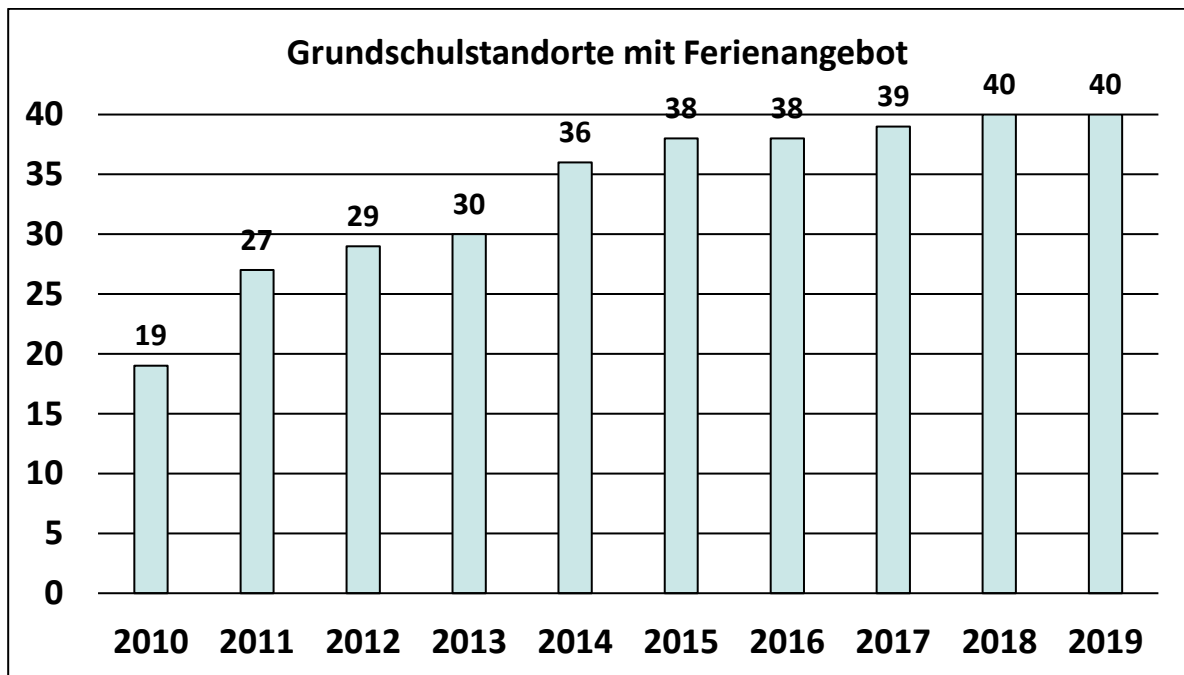


<sup>2</sup> Am Grundschulstandort Oberdieten wird weiterhin ein warmer Mittagstisch angeboten. Die organisatorische Abwicklung erfolgt über das Ganztagsangebot, daher wird der Standort an dieser Stelle nicht mehr aufgeführt.

## Ferienangebote

Auch in diesem Schuljahr wird an mehreren Standorten eine Ferienbetreuung in den Herbst,- Winter,- Oster- und Sommerferien angeboten. Wie in den Jahren zuvor werden die Kinder aus verschiedenen, insbesondere kleineren Grundschulen, hierfür an einem Betreuungsstandort zusammengeführt. Die Ferienangebote werden teilweise in Kooperation mit Schulfördervereinen oder Kommunen organisiert.

Aufgrund dieser Organisationsform und Struktur können derzeit Kinder aus 40 Grundschulstandorten zusammengelegt an 25 Standorten an einem Ferienangebot teilnehmen.





## Personalsituation

Für den bedarfsgerechten Ausbau in den vergangenen Jahren musste der Personalschlüssel entsprechend angepasst werden. Dies konnte zum einen durch den Ausbau der Kooperation mit Elternvereinen als Personalträger, zum anderen durch die Beschäftigung zusätzlicher Mitarbeiter\*innen beim Landkreis erreicht werden. Wie bereits erwähnt wird der Mittagstisch aus dem Ganztagsangebot im Fachdienst Betreuungsangebote an Grundschulen mitabgewickelt. Anteilige Personalkosten entfallen entsprechend auf den Fachbereich Schule und Gebäudemanagement (derzeit zusammengefasst 19 Std./Wo. bzw. 0,49 VZÄ).

In der folgenden Übersicht sind alle Mitarbeiter\*innen erfasst, die in den Betreuungsangeboten zum Stand 01.11.2019 regelmäßig in der Zeit zwischen 7:00 Uhr/ 7:30 Uhr und maximal 15:00 Uhr eingesetzt wurden und werden. Nicht aufgeführt sind Praktikantinnen und Praktikanten sowie Mitarbeitende im Vertretungskräftepool, die im Bedarfsfall das regelmäßig eingesetzte Personal ersetzen. Mit Stand 01.11.2019 werden insgesamt 105 Personen im Pool der Vertretungskräfte geführt (Vorjahr: 114 Personen).

Landkreis	2016	2017	2018	2019
fest angestellte Mitarbeiter*innen	75 Personen 1.427,60 Std./Wo. = 36,43 VZÄ	81 Personen 1.464,41 Std./Wo. = 37,55 VZÄ	93 Personen 1.641,61 Std./Wo. = 42,07 VZÄ	111 Personen 1.888,81 Std./Wo. = 48,39 VZÄ
fest angestellte Mitarbeiter*innen Verwaltung/ Teamleitung	9 Personen 297 Std./Wo. = 7,62 VZÄ	9 Personen 297 Std./Wo. = 7,62 VZÄ	9 Personen 297 Std./Wo. = 7,62 VZÄ	10 Personen <sup>3</sup> 327 Std./Wo. = 8,39 VZÄ
befristet angestellte Mitarbeiter*innen – Fachkräfte	11 Personen 238,50 Std./Wo. = 6,08 VZÄ	14 Personen 287 Std./Wo. = 7,36 VZÄ	15 Personen 306 Std./Wo. = 7,82 VZÄ	8 Personen 168 Std./Wo. = 4,30 VZÄ
befristet angestellte Mitarbeiter*innen – Zweitkräfte	29 Personen 291,50 Std./Wo. = 7,60 VZÄ	33 Personen 332 Std./Wo. = 8,51 VZÄ	23 Personen 236,25 Std./Wo. = 6,09 VZÄ	25 Personen 250,25 Std./Wo. = 6,42 VZÄ
<b>Vereine</b>				
fest angestellte Mitarbeiter*innen	19 Personen 295,75 Std./Wo. = 7,58 VZÄ	14 Personen 220,75 Std./Wo. = 5,66 VZÄ	13 Personen 215,75 Std./Wo. = 5,53 VZÄ	13 Personen 217,25 Std./Wo. = 5,57 VZÄ
befristet angestellte Mitarbeiter*innen	7 Personen 75 Std./Wo. 1,92 VZÄ	8 Personen 92,50 Std./Wo. 2,37 VZÄ	9 Personen 98,50 Std./Wo. 2,53 VZÄ	8 Personen 87 Std./Wo. 2,23 VZÄ

<sup>3</sup> Hinweis: Eine Teamleiterin wird in den Ruhestand versetzt. Die Personalauswertung ist erfolgt. Aufgrund der notwendigen Einarbeitungszeit überschneiden sich zum Stichtag der Personalauswertung die Beschäftigungszeiten der beiden Teamleiterinnen. Daher wird in der Auswertung für 2019 eine Person mit entsprechenden Stundenanteilen bzw. VZÄ „mehr“ im Verwaltungs-/ Leitungsbe- reich aufgeführt.

## Aktuelle Entwicklungen und Ausblick

Im Laufe des Schuljahres ergeben sich regelmäßig Veränderungen, auf die im Folgenden eingegangen wird.

Flächendeckend gibt es im Landkreis Marburg-Biedenkopf an nahezu allen Schulstandorten mit Grundschulbereich ein durch die Kreisverwaltung organisiertes Betreuungsangebot. Die Organisation dieser Angebote stellt eine große Herausforderung dar. Der stetige Ausbau der Betreuungsangebote vor Ort, verbunden mit steigenden Kinderzahlen bei der Regelbetreuung, der Ferienbetreuung und beim Mittagessen hat vor einigen Jahren den Ausbau der Personalressourcen im Hinblick auf das Einrichten von sechs Teamleitungsstellen erforderlich gemacht. Eine Herausforderung dieser Aufgabe liegt vor allen in der Dezentralität der Standorte, der hohen Personalstärke pro Teamleitung sowie der stetig wachsenden Aufgabenbereiche. Aus Altersgründen sind 2019 zwei **Teamleiterinnen** ausgeschieden, beide Stellen wurden nachbesetzt.

Einen weiteren Schwerpunkt im Bereich der Personalplanung stellt die **Vertretung von abwesenden Betreuungskräften** dar. Sind die regelhaft eingesetzten Betreuerinnen und Betreuer beispielsweise auf einer Fortbildung, entsteht ein Vertretungsbedarf, der mit Personen aus dem Pool an Vertretungskräften abgedeckt wird. Damit die Kinder bekannte und vertraute Ansprechpersonen haben und um diesem Bedarf schneller gerecht werden zu können, wurden sechs Stellen für feste Betreuungskräfte (eine Person pro Regionalteam) geschaffen.

Bisher waren alle Betreuungsangebote unter verschiedenen **Mailadressen** ohne einheitliche Systematik und ohne Wiedererkennungswert erreichbar. Im Jahr 2019 wurden in den durch die Kreisverwaltung organisierten Betreuungsangeboten einheitliche Mailadressen eingerichtet. Ergänzend wurden die Mailadressen der Teamleitungen umgestellt auf die Endung „@marburg-biedenkopf.de“.

Um eine gerechte Verteilung der Betreuungsplätze zu gewährleisten, wurden auch im Jahr 2019 **Aufnahmeverfahren** an den Standorten durchgeführt, an denen zu erwarten war, dass ggf. die Anzahl der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze nicht ausreichen würde. Insgesamt ist der Bedarf an Betreuungsplätzen sowohl in der Betreuung nach der Unterrichtszeit als auch in den Schulferien in den vergangenen Jahren angestiegen. Zudem hat sich gezeigt, dass die Kinder mittlerweile vermehrt bis 15:00 Uhr statt bis 14:00 Uhr angemeldet werden. Das machte fortlaufend eine Erweiterung der Betreuungsplätze sowie damit einhergehend personelle und räumliche Erweiterungen notwendig. Im Schuljahr 2019/2020 haben wir bedingt durch eine Steuerrückerstattung ergänzend zu dem geplanten Ausbau in den Betreuungsangeboten noch weitere Plätze schaffen können. So wurde von diesen Geldern unter anderem der Ausbau des Untergeschosses im Gebäude des Betreuungsangebotes an der Grundschule in **Kirchhain** finanziert. Zudem sollen mit den finanziellen Mitteln **modulare Erweiterungen** an verschiedenen Grundschulstandorten aufgestellt werden, die es ermöglichen, mehr Kindern einen Betreuungsplatz anbieten zu können. Es ist absehbar, dass aus baulicher Sicht (fehlende geeignete Grundstücksflächen) nicht an allen Bedarfsstandorten ein Modul aufgestellt werden kann.

Insgesamt werden derzeit 45 Kinder auf einer **Warteliste** geführt, da nicht ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen bzw. standen.

Die **baulichen Maßnahmen**, die die Betreuungsangebote betreffen, fanden und finden weiterhin an verschiedenen Grundschulstandorten statt. In **Bad Endbach** wird eine bauliche Erweiterung auf dem Schulgelände erfolgen. Die Maßnahme soll voraussichtlich im Sommer/Herbst 2020 abgeschlossen sein. Da bereits in diesem Schuljahr ein erhöhter Bedarf nach Betreuungsplätzen gegeben war, wurde die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze mittels räumlicher Übergangslösungen aufgestockt. In **Bottenhorn** wird dem Betreuungsangebot zukünftig eine auf dem Schulgelände liegende ehemalige Wohnung zur Verfügung stehen, um auch hier einen Platzgewinn zu erzielen. Das Betreuungsangebot in **Lohra** nutzt das komplette Erdgeschoss eines ehemaligen Wohngebäudes, in dem auch der Werkraum der Schule untergebracht war. Dieser wurde nun so umgestaltet, dass er sowohl von schulischer Seite (nach wie vor Werkraumnutzung) als auch vom Betreuungsangebot genutzt werden kann. Damit einher ging in Lohra eine notwendige Erweiterung der Anzahl an Betreuungsplätzen. Das Betreuungsangebot in **Wetter** ist derzeit in Räumlichkeiten an der Wollenbergschule in Wetter untergebracht. Hintergrund ist eine bauliche Maßnahme am jetzigen Grundschulstandort. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im Herbst/Winter 2020 erfolgen, so dass zu diesem Zeitpunkt sowohl die Grundschule als auch das Betreuungsangebot wieder an den bisherigen Grundschulstandort zurückkehren werden, um dort die „neuen“ Räumlichkeiten zu beziehen.

Die Grundschule **Oberdieten** ist zum Schuljahr 2019/2020 in das Ganztagsangebot (Profil 1) eingestiegen. Im Zuge dessen wurde das bisher durchgeführte Betreuungsangebot (Träger war hier die Ev. Kirchengemeinde) eingestellt.

Die bereits in den vergangenen Jahren beobachtete Tendenz im Bereich des Angebotes von Grundschulbetreuungen durch **Fördervereine** hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt. Vereine haben es schwerer, Mitglieder zu gewinnen und zudem den Vorstand zu besetzen. An den Grundschulen in Gönnern und Breidenstein wurde das Betreuungsangebot durch den jeweiligen Schulförderverein vor Ort angeboten. Beide Schulfördervereine haben Mitte 2019 mitgeteilt, dass sie das Betreuungsangebot nicht mehr fortführen werden und darum gebeten, dass dieses zukünftig über die Kreisverwaltung organisiert und von dieser angeboten wird. Diesem Wunsch sind wir nachgekommen, um einerseits die ehrenamtlich tätigen Personen zu unterstützen und zu entlasten sowie andererseits den Kindern und deren Eltern weiterhin die Möglichkeit der Betreuung in der Grundschule zu ermöglichen. Das Betreuungsangebot in **Gönnern** wird entsprechend seit dem Schuljahr 2019/2020 durch uns organisiert und angeboten. Das Betreuungsangebot in **Breidenstein** wird aus organisatorischen Gründen erst ab dem Schuljahr 2020/2021 von der Kreisverwaltung durchgeführt.

Zum Schuljahresbeginn 2019/2020 wurde eine **verlängerte Öffnungszeit** (nach 15:00 Uhr) des Betreuungsangebotes an der **MPS Dautphetal** beim Ev. Familienzentrum Dautphe angefragt. Bei der sich anschließenden Bedarfsabfrage war die Anzahl der verbindlichen Interessenten gering, so dass kein Angebot zustande kam.

Kinder werden heute schon früh mit vielen gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert. Die Digitalisierung ihrer Lebenswelt ist dabei lediglich ein Aspekt. Um

allen Kindern Chancengleichheit und Zukunftsperspektiven zu ermöglichen, müssen Betreuung, Erziehung und Bildung gemeinsam und nicht getrennt gesehen werden. Kinder besitzen von Geburt an einen Forscherdrang. Sie sind neugierig und haben großes Interesse daran, die Welt zu begreifen und zu erforschen. Dabei kommen sie täglich mit naturwissenschaftlichen Phänomenen und Fragen der Nachhaltigkeit in Berührung. Mit der Zertifizierung der ersten Betreuungsangebote zum „**Haus der kleinen Forscher**“ wird dieser Weg unterstützt. Ein wichtiger Kooperationspartner ist dabei die Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg als lokaler Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Mit der Methode des forschenden Lernens soll pädagogischen Fachkräften dabei geholfen werden, die Kinder in ihrem Prozess des Erkenntnisgewinnes zu unterstützen. Mit ihrem pädagogischen Ansatz nimmt die Stiftung die Kinder als kompetente, aktiv lernende, neugierige und weltoffene Individuen ernst. Der Ansatz beruht auf der Ko-Konstruktion. Das bedeutet, dass Kinder und ihre pädagogischen Bezugspersonen Lernprozesse gemeinsam gestalten. Der Fokus liegt dabei auf der Förderung des Forschergeistes der Kinder und der Verbesserung ihrer Bildungschancen.

Auch in diesem Jahr konnten wieder neue Betreuungsangebote **zertifiziert** werden, es startete das Betreuungsangebot in **Cölbe**. Hier lag der Forschungsschwerpunkt der Kinder auf dem Themenfeld „Papier“. Projektideen wurden gemeinsam kreativ umgesetzt, es wurde fröhlich beobachtet und geforscht. An einem Nachmittag fand im Rahmen des Forschungsprozesses ein Elterncafé statt, dabei wurde zum gemeinsamen Ausprobieren und Forschen eingeladen. Die Grundschul Kinder waren mit viel Motivation und Engagement dabei, Papier innerhalb eines Projektes selbst herzustellen. Höhepunkt des Elterncafés war die Ausstellung des Forschungsprozesses, in dem auch die Geschichte des Papiers aufgegriffen wurde. In einer Galerie wurden die einzelnen Stationen der Papierherstellung gezeigt, als Highlight konnten alle Anwesenden selbst Papier schöpfen.

Als nächstes Betreuungsangebot schaffte es in diesem Jahr **Gönnern**, die Zertifizierung erfolgreich zu erhalten. Das von den Kindern eingebrachte Thema „Klein, aber Oho“ stand hier im Vordergrund. Einen Schwerpunkt legte die Gruppe auf das Forschen mit dem Element Wasser (z. B.: Wie können sich Gegenstände in Verbindung mit Wasser verändern? Wie wird aus klein groß?). Als wertvolle Erfahrung wurde der Austausch der Kinder untereinander und das soziale Miteinander beim Forschen bewertet.

Kurze Zeit später wurde das inklusive Betreuungsangebot der **Grundschule I Bärenbachschule und Landgräfin-Elisabeth-Schule** in Stadtallendorf mit der erfolgreichen Zertifizierung ausgezeichnet. Das Handeln von Kindern, unerheblich ob mit oder ohne Handicap, wird stark geprägt durch Neugierde, Bewegungsdrang und dem Entdecken von Neuem. Kinder wollen sich durch den Einsatz aller Sinne ein Bild über die Welt und sich selbst machen. Offene Handlungssituationen sollen den Kindern kreative Möglichkeiten zur Erkundung ihrer Umwelt bieten. In dem Betreuungsangebot wurden Projektideen gemeinsam umgesetzt, ausprobiert und erforscht. Oft brauchte es dazu nicht mehr als Gegenstände aus dem Alltag der Kinder und Naturmaterialien, um den Dingen auf den Grund zu gehen. Im Betreuungsangebot beschäftigten sich die Kinder zusammen mit den Betreuungskräften mit der Frage, aus welchen Materialien ein Vogelnest besteht und wie es haltbar gebaut wird. Höhepunkt der Forschungszeit waren die Besichtigung des Naturschutz- Informationszentrums in Amöneburg sowie ein Forschernachmittag mit Eltern,

Großeltern und Geschwistern. Bei den projektorientierten Aktivitäten steht die Selbsttätigkeit und Eigenverantwortung der Kinder im Vordergrund. Das stärkt die Partizipation junger Menschen und ist gerade im Jubiläumsjahr der UN-Kinderrechtskonvention ein wichtiger Beitrag, Kinder mit demokratischem Handeln vertraut zu machen und an der Zukunft unserer Gesellschaft zu beteiligen.

Ergänzend zur Betreuung während der Schulzeit wird nach Bedarf auch eine Ferienbetreuung an verschiedenen Schulstandorten angeboten. Im Rahmen dieser Ferienbetreuungen gab es im letzten Jahr eine Änderung bezogen auf die in Kooperation mit der Gemeinde Fronhausen angebotene **Sommerferienbetreuung in Fronhausen**. Initiiert durch die genannte Kommune wurde dieses Angebot in den Sommerferien 2018 auf die letzten drei Sommerferienwochen verlegt und ergänzend insofern geöffnet, als dass die Kinder zusätzlich auch an den Ferienspielangeboten der Gemeinde Fronhausen teilnehmen konnten. Nach Rücksprache mit der Gemeinde soll dieses Modell nun bis auf weiteres so bestehen bleiben und wurde daher auch im Jahr 2019 analog zu 2018 wie beschrieben angeboten.

In nahezu allen Betreuungsangeboten wird den Kindern mittags die Möglichkeit gegeben, ein warmes Mittagessen einzunehmen. Der Bereich des warmen **Mittags-tischangebotes** wächst seit Jahren beständig.

In den beiden Betreuungsangeboten in **Mellnau** und **Oberrosophe** hat der bisherige Caterer die Speisenlieferverträge zum Ende des Schuljahres 2018/2019 gekündigt. Es hat sich gezeigt, dass es sehr schwer ist, einen Caterer zu finden, der die Speisenlieferung als Nachfolge übernimmt. Gründe für die Absagen waren von Seiten der Caterer insbesondere die Mindermengen an den beiden Standorten sowie die Kapazitätsgrenzen, die die meisten Caterer bereits erreicht hatten. Der Förderverein der Wollenbergschule Wetter e. V. hat sich abschließend bereit erklärt, die beiden Betreuungsangebote mit zu verpflegen.

Im Schuljahr 2019/2020 hat ein Caterer den **Preis pro Essen erhöht**, betroffen waren drei Betreuungsangebote.

Die Einführung der Abrechnungs- und Bestellsoftware **MensaMax** hat sich im Bereich der Mittagsverpflegung bewährt. Daher wird der warme Mittagstisch im Fachdienst Betreuungsangebote an Grundschulen ab dem 01.02.2020 auch in folgenden sechs Betreuungsangeboten über MensaMax abgewickelt: Biedenkopf, Fronhausen, Kirchhain (Betreuungsangebot), Niederwald, Niederweimar (Betreuungs- und Ganztagsangebot) und Grundschule II Stadtallendorf (Süd- und Waldschule). Mit dem Umzug in das „neue“ Grundschulgebäude soll auch der warme Mittagstisch in dem Betreuungsangebot in Wetter mit den Außenstellen in Mellnau und Oberrosophe über MensaMax abgewickelt werden.

Das Erfolgsmodell „Betreuungsangebote an Grundschulen“ des Landkreises hat in diesem Jahr ein **Jubiläum** gefeiert. Bei den Überlegungen zur Einrichtung von Betreuungsangeboten an Grundschulen gingen Fachwelt und Politik in den 80er und 90er Jahren des 20. Jahrhunderts noch davon aus, dass solche Einrichtungen nur in den großstädtischen Ballungsräumen notwendig seien. Nach ersten Überlegungen und Planungen im Jahr 1989 widerlegte eine im Frühjahr 1990 durchgeführte Befragung der Eltern von Grundschulkindern im Landkreis jedoch diese Annahme. Auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf wurde von den Eltern der Bedarf eines Betreuungsangebotes geäußert, um Familie und Beruf miteinander vereinbaren zu

können. Der Landkreis reagierte auf dieses Ergebnis sehr schnell. Im August 1990 nahmen kurze Zeit nach der Befragung 22 Grundschulen mit 617 Kindern die Arbeit auf. Mittlerweile haben wir mit Stand vom November 2019 an 58 Grundschulstandorten ein Betreuungsangebot mit insgesamt 2.211 Kindern. Und das nach wie vor mit steigender Tendenz.

An fast allen Grundschulstandorten können Kinder bis 15:00 Uhr betreut werden. Mit Unterstützung von Kooperationspartnern an einigen Standorten verlängert bis 17:00 Uhr. Außerdem wird nahezu überall ein warmer Mittagstisch angeboten und es gibt feste Hausaufgabenzeiten. Darüber hinaus bieten viele Betreuungsangebote auch eine Ferienbetreuung an. Dabei bedeutet Betreuung nicht „Aufbewahrung“. Betreuung heißt für die gut ausgebildeten Fachkräfte „vom Kind aus handeln“ und die Kinder in der Entwicklung ihrer musischen, kreativen und motorischen Fähigkeiten sowie ihrer sozialen Kompetenzen zu fördern.

Inklusion und Chancengleichheit, Digitalisierung, Ganztagschule und der geplante gesetzliche Anspruch auf einen Betreuungsplatz ab 2025 stehen jetzt und auch in den kommenden Jahren im Fokus unserer Arbeit. Im Schuljahr 2019/2020 ist neben der Grundschule Oberdieten auch die Grundschule Cölbe in das Ganztagsangebot (Profil 1) eingestiegen. Im Koalitionsvertrag auf Bundesebene wurde festgelegt, dass ein Recht auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder ab dem Jahr 2025 eingeführt werden soll. Das Thema ist fraktionsübergreifend, so dass davon auszugehen ist, dass es auch nach der nächsten Bundestagswahl weiter verfolgt wird.

Für die Zukunft ist der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit Wissen, Erfahrung, engagierten Mitarbeiter\*innen, begeisterten Eltern, motivierten Schulgemeinden und vielen weiteren unterstützenden Menschen gut gerüstet. Den Kindern werden so gute Bedingungen für die Bewältigung ihres Schulalltags sowie viele Anregungen gegeben, um ihre Umwelt mitzugestalten. Ziel ist es, den Ausbau der Betreuungsangebote an Grundschulen fortschreiten zu lassen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch künftig aktiv zu unterstützen. Um die Kinder weiterhin nachhaltig und individuell in ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten zu begleiten und zu fördern, ist eine weiterhin gute und erfolgreiche Kooperation mit allen Beteiligten wünschenswert und wichtig. So kann dem demografischen Wandel entgegengetreten und ein wichtiger Beitrag zu einem familienfreundlichen und wirtschaftsstarke n Landkreis Marburg-Biedenkopf geleistet werden.

Marburg, November 2019



Kirsten Fründt  
Landrätin

Betreuungsangebote an Grundschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf  
 Teilnehmendenzahl Schuljahr 2019/2020

Stand: 1.11.2019

	Schule	Gesamtzahl	Früh	Spät bis 14 Uhr	Spät bis 15 Uhr	Früh und Spät bis 14 Uhr	Früh und Spät bis 15 Uhr
1.	G Amönau	33	2	6	9	2	14
2.	G Amöneburg	29		1	28		
3.	G Bad Endbach	35		1	34		
4.	G Biedenkopf	89	5	19	35	16	14
5.	G Bottenhorn	9	0	3		6	
6.	G Bracht	17					
7.	HLS Breidenbach	46	4	3	22	2	15
8.	G Breidenstein	28					
9.	G Buchenau	50		16	34		
10.	G Bürgeln-Betziesdorf	35		10	25		
11.	G Cölbe	68	2	13	43	3	7
12.	MPS Dautphetal	63	6	4	15	4	34
13.	G Dreihausen	45	1	15	14	1	14
14.	G Erksdorf-Hatzbach	14		3	11		
15.	G Fronhausen	104	6	19	39	9	31
16.	G Gladenbach	54	9	4	5	7	29
17.	G Gönnern	21		9	12		
18.	G Goßfelden	87	0	9	50	5	23
19.	G Großseelheim	64	3	8	43	1	9
20.	G Hachborn	27		8	19		
21.	G Hartenrod	25	0	2	9	1	13
22.	G Holzhausen	34		2	32		
23.	G Kirchhain	115		27	88		
24.	G Langenstein	39		11	28		
25.	G Leidenhofen	39					
26.	G Lixfeld	26	5	8	0	7	6
27.	G Lohra	75	5	39		31	
28.	G Mardorf	27	1	0	23	0	3
29.	G Mellnau	17		5	12		
30.	G Mornshausen	32		3	29		
31.	G Mengersberg-Momberg	23		0	23		
32.	G Münchhausen	31		17	14		
33.	G Neustadt	45	6	5	19	0	15
34.	G Nieder Klein	28		6	22		
35.	G Anzefahr-Niederwald	28		10	18		
36.	G Niederweimar	55	0	4	38	4	9
37.	G Oberdieten	0					
38.	G Oberrospe	12		2	10		
39.	G Rauischholzhausen	31		0	31		
40.	G Rauschenberg	38		7	31		
41.	G Schönstadt	0					
42.	G Schweinsberg	24		2	22		
43.	G I Bärenbachschule	53	1	6	37	0	9
44.	G I Nordschule	39	2	10	16	2	9
45.	G II Südschule	45	2		39		4
46.	G II Waldschule	24			24		
47.	LES Stadtallendorf	12		0	12		
48.	HLS Steffenberg	28	13	0	7	2	6
49.	G Sterzhausen	65					
50.	G Wallau	69	0	25	27	5	12

51.	G Weidenhausen	50	3	9	15	4	19
52.	G Wetter	74	3	7	30	7	27
53.	G Wittelsberg	33	0	13	12	0	8
54.	G Wohra	16		1	15		
55.	G Wolzhausen	19		3	16		
56.	MPS Wohratal	22		4	18		
	Summe	2.211	79	379	1.155	119	330



## Betreuungsangebote an Grundschulen – Gesamtübersicht

(Stand: November 2019)

	Öffnungszeiten	Mittagstisch	Sonstiges	Personal in VZÄ fest angestellt	Personal in VZÄ befristet
<b>Stadt Amöneburg</b>					
Grundschule Amöneburg	07:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Nachmittagsangebot bis 16:30 Uhr und Frühdienst in Kooperation mit der Stadt; Ferienangebot	0,51 0,38 0,16	
Grundschule Mardorf	07:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Nachmittagsangebot bis 16:30 Uhr und Frühdienst in Kooperation mit der Stadt; Ferienangebot	0,58	0,45
<b>Gemeinde Angelburg</b>					
Grundschule Gönnern	10:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja			0,19 0,51
Grundschule Lixfeld	07:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Träger Gemeinde		
<b>Gemeinde Bad Endbach</b>					
Grundschule Bottenhorn	07:30 Uhr – 14:00 Uhr			0,58	

Grundschule Bad Endbach	10:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,51 0,26	0,19
Mittelpunktschule Hartenrod	07:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in Mensa)	Ferienangebot	0,51	0,51

### Stadt Biedenkopf

Grundschule Biedenkopf	07:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot in Kooperation mit Förderverein	0,26 0,51 0,51 0,51 0,26 0,26 0,58	
Grundschule Breidenstein	11:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in KiTa)	Träger Förderverein; Ferienangebot		
Grundschule Wallau	10:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,58 0,38 0,56	0,26 0,32

### Gemeinde Breidenbach

Hinterlandsschule Standort Breidenbach	07:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in Cafeteria)	Ferienangebot	0,59	0,13
Grundschule Oberdieten			Kein Betreuungsangebot mehr; Grundschulkinder nehmen bei Bedarf am Ganztagsangebot teil		

Grundschule Wolzhausen	11:00 Uhr – 15:00 Uhr		Kooperation mit dem Förderverein		
---------------------------	--------------------------	--	----------------------------------	--	--

### Gemeinde Cölbe

Grundschule Betziesdorf-Bürgeln	11:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,56 0,45	0,19
Grundschule Cölbe	07:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Nachmittagsangebot bis 17:00 Uhr durch die Gemeinde Cölbe; Ferienangebot	0,51 0,32 0,69 0,58	
Grundschule Schönstadt	11:30 Uhr – 14:00 Uhr/ 17:00 Uhr	ja	Angebot im Ev. Kindergarten		

### Gemeinde Dautphetal

Grundschule Buchenau	11:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,56 0,58 0,26 0,26	
Mittelpunktschule Dautphetal	07:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in Cafeteria)	Ferienangebot	0,26 0,58 0,38	0,13
Grundschule Holzhausen	10:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,58 0,26	0,13 0,06

**Gemeinde  
Ebsdorfergrund**

Grundschule Dreihausen	07:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot in Kooperation mit Gemeinde	0,58	0,51
Grundschule Ebsdorf-Leidenhofen	11:00 Uhr – 15:00 Uhr	Selbstverpflegung	Träger Förderverein; Ferienangebot		
Grundschule Hachborn	11:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,32	0,13 0,55
Grundschule Rauischholzhausen	11:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,58 0,26	0,19
Grundschule Wittelsberg	08:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,60 0,26 0,36	0,13

**Gemeinde  
Fronhausen**

Grundschule Fronhausen	07:30 Uhr– 15:00 Uhr	ja	Nachmittagsangebot bis 16:00 Uhr und Ferienangebot in Kooperation mit Gemeinde und Förderverein	0,58 0,33 0,33	0,32
---------------------------	-------------------------	----	---	----------------------	------

**Stadt  
Gladenbach**

Gesamtschule Gladenbach	07:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Kooperation mit Förderverein; Ferienangebot	0,56 0,15 0,26 0,51	
----------------------------	--------------------------	----	--	------------------------------	--

Grundschule Mornshausen	10:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,26 0,52	0,19 0,32
Grundschule Weidenhausen	07:45 Uhr– 15:00 Uhr	ja (in Cafeteria)	Kooperation mit Förderverein; Ferienangebot	0,51	

### Stadt Kirchhain

Grundschule Großseelheim	07:15 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Nachmittagsangebot bis 16:00 Uhr und Ferienangebot durch KiD e.V.	0,26 0,59 0,26 0,32	
Grundschule Kirchhain	11:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Kooperation mit Stadt; Nachmittagsangebot Stadt bis 17:00 Uhr; Ferienangebot	0,51 0,58 0,38 0,42 0,38 0,51	0,58 0,26 0,32
Grundschule Langenstein	10:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Kooperation mit Förderverein; Ferienangebot		
Grundschule Anzefahr-Niederwald	11:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Kooperation mit Förderverein; Ferienangebot		

### Gemeinde Lahntal

Grundschule Goßfelden	07:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Kooperation mit Förderverein und Förderschule; Ferienangebot	0,56 0,58 0,58	0,32
--------------------------	--------------------------	----	--	----------------------	------

Grundschule Sterzhausen	07:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Träger Gemeinde einschl. Ferienangebot		
----------------------------	--------------------------	----	---	--	--

### Gemeinde Lohra

Grundschule Lohra	07:30 Uhr – 13:30 Uhr	ja	Nachmittagsbetreuung durch Ver- ein bis 16:00 Uhr; Ferienangebot in Kooperation mit Verein und Gemeinde	0,56 0,26 0,26 0,26	0,13
----------------------	--------------------------	----	--	------------------------------	------

### Gemeinde Münchhausen

Grundschule Münchhausen	11:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja		0,59 0,32	0,06
----------------------------	--------------------------	----	--	--------------	------

### Stadt Neustadt

Grundschule Mengsberg-Momberg	10:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja		0,51	0,10
Gesamtschule Neustadt	07:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot in Kooperation mit der Stadt Neustadt; verlängerte Öffnungszeit bis 16:00 Uhr in Kooperation mit der Stadt Neustadt	0,71 0,38 0,58	

### Stadt Rauschenberg

Grundschule Rauschenberg	11:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja		0,58 0,38	0,19
-----------------------------	--------------------------	----	--	--------------	------

↑Außenstelle Bracht	07:30 Uhr – 13:30 Uhr	ja (in KiTa)	Träger Stadt Rauschenberg in KiTa		
------------------------	--------------------------	-----------------	-----------------------------------	--	--

**Stadt  
Stadtallendorf**

Grundschule Erksdorf-Hatzbach	10:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja		0,58 0,19	
Grundschule Niederklein	10:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,15 0,51	0,26
Grundschule Schweinsberg	11:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,17 0,65 0,32	
Grundschule I Stadt- allendorf- Bärenbachschule und LES Stadtallendorf	07:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja		0,45 0,26 0,58 0,28	0,51 0,51 0,32
Grundschule I Stadt- allendorf- Nordschule	07:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja		0,58 0,46	0,26
Grundschule II Stadt- allendorf- Südschule	07:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja		0,90 0,58	
Grundschule II Stadt- allendorf- Waldschule	10:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja		0,83	

**Gemeinde  
Steffenberg**

Hinterlandsschule Standort Steffenberg	07:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,56 0,19	
---	--------------------------	----	---------------	--------------	--

**Gemeinde  
Weimar**

Grundschule Niederweimar	07:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Nachmittagsangebot bis 17:00 Uhr in Kooperation mit Gemeinde; Feri- enangebot in den Sommerferien in Kooperation mit der Gemeinde Fronhausen	0,56 0,26 0,55 0,42	
-----------------------------	--------------------------	----	--	------------------------------	--

**Stadt Wetter**

Grundschule Amönau	07:15 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,62 0,51	
Grundschule Wetter	07:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Einrichtung einer Fördergruppe in Kooperation mit dem ASD; Ferienangebot	0,32 0,55 0,45 0,58 0,56 0,13	0,17 0,40 0,08 0,49 0,003
↑Außenstelle Mellnau	11:45 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,45	
↑Außenstelle Oberrosphé	11:30 Uhr – 15:00 Uhr	ja	Ferienangebot	0,29 0,15	



**Gemeinde  
Wohratal**

Grundschule Wohra	07:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in KiTa)	Kooperationsprojekt: Frühdienst und Nachmittagsange- bot bis 16:30 Uhr durch Gemeinde; Ferienangebot	0,58	
Mittelpunktschule Wohratal-Halsdorf	07:00 Uhr – 15:00 Uhr	ja (in Cafeteria)	Kooperationsprojekt: Frühdienst und Nachmittagsange- bot bis 17:00 Uhr durch Gemeinde; Ferienangebot	0,51	